

[Free read ebook] Hter der Worte: Exklusives Zusatzkapitel nur im eBook

## Hter der Worte: Exklusives Zusatzkapitel nur im eBook

Von Diana Menschig

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #433996 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-01Erscheinungsdatum:  
2012-10-01File Name: B008B1TK1K | File size: 65.Mb

**Von Diana Menschig : Hter der Worte: Exklusives Zusatzkapitel nur im eBook** before purchasing it in order to  
gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hter der Worte: Exklusives Zusatzkapitel nur im  
eBook:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zh...Von  
Kirsten BroxEin Fantasyromandebt. Es hat mir leider nicht besonders gut gefallen. Es beginnt vielversprechend,  
lebendige Sprache, nette Hauptfigur (wobei ein Autor als Protagonist jetzt nicht sooo originell ist und dass er in sein

eigenes Buch purzelt habe ich nun schon echt zu oft gelesen/gesehen. Aber nun gut, das steht ja im Klappentext und wenn ich es trotzdem kaufe, bin ich ja selbst schuld). Und dann kommt der Mittelteil. Ca. 300 Seiten lang springt die Autorin zwischen der Buchwelt, dem Erleben des Protagonisten in der wirklichen Welt und einer dritten Meta-Ebene lustig hin und her. Das geht mir ziemlich konfus voran und mehrmals verliere ich den Faden - zum Ende hin vllig. Zudem ist dieser Mittelteil fr mich zu langsam erzht. Wenn da einer durch einen Wald reitet, dann kann das schon mal 5 Seiten dauern, in denen er sich Bume und Vgel ansieht, bevor die Handlung einsetzt. Nun will ich aber wenigstens wissen, wie es ausgeht. Schlielich das enttuschende Ende. Die Buchauflosung funktioniert wie folgt: zwei Figuren reden miteinander. Eine erklrt in seitenlangen Monologen die Auflsung. Sie hat kratertiefe Lcken, woraufhin in dem "Dialog" die andere Figur jeweils fragt: "Aber wieso ist denn...?" und die Antwort lautet inhaltlich mehr oder weniger: "Das wei ich nicht genau, das ist eben so." Da potenzieren sich gleich mehrere Fehler - einerseits das unsgliche Tell in seiner belsten Form, nicht geschlossene Handlungsfden und daraus resultiert fr mich ein unbefriedigendes Leseerlebnis fr mich. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine nette Idee, eine schne Szenerie aber eine furchtbare Umsetzung Von Schauplatz Ein Fantasyroman, der die typische Mrchenwelt mit der Realitt vermischt. Die Idee finde ich gut, aber die Umsetzung leider dilettantisch. Meiner Meinung nach kommt die Geschichte einfach nicht in Gange. Und als die Handlung dann endlich vorangeht, berschlagen sich die Ereignisse und die Handlungen der Charaktere sind berhaupt nicht nachvollziehbar. Warum eigentlich? Die ersten zwei Drittel des Buches enthalten doch kaum Handlung; sie beschreiben fast nur die Lage, die Charaktere und ihre Hintergrnde, Schicksale und Wesenszge. Nur offenbar nicht sehr gut. Schuld daran sind wahrscheinlich die furchtbaren Dialoge. Diese haben mich das Buch regelmig beinahe beiseite legen lassen. Sie sind nicht informativ, was die Handlung betrifft, sind nicht witzig oder spritzig, verraten wenig ber die Charaktere oder deren Beziehung zueinander. Diese scheint sich im Laufe der Geschichte auch nicht zu entwickeln. Die Gesprche wirken unbeholfen. Allerdings. Die Beschreibungen der Umgebung finde ich gelungen, ich konnte mir die Szenerie oft gut vorstellen. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein fantasievolles Abenteuer mit einer Geschichte in der Geschichte Von hisandherbooks.de Zitat: "Mgen gute Worte dich behten." (S. 3...) "Was wre, [...] wenn das jemand mit dir machen wrde?" "Was machen?" "Dich in Lebensgefahr bringen zum Beispiel. Gedankenlos ber dein Leben entscheiden zum Beispiel." (S. 142) Inhalt: Der junge Autor Tom lernt whrend seiner grten Schreibblockade Mellie kennen. Sie ist seine Muse, diskutiert mit ihm die von ihm erschaffene Fantasy-Welt von Willerin, dem Schauplatz seiner Fantasy-Reihe. Mellie bringt Kritik ein, hngt aber - Toms Meinung nach - zu sehr an den einzelnen Charakteren. Tom entdeckt Notizen, die Mellie gemacht hat. Notizen ber Willerin, Toms Hauptprotagonisten Laryon und einen mglichen Verlauf seiner Geschichte. Tom greift die Ideen auf und fgt den jungen Kary hinzu, auf dessen Namen er in Gesprchen ber Mellies geheimnisvollen Job gestoen ist. Doch anstatt sich bei der Prsentation seines neuen Werkes zu freuen, fllt Mellie aus allen Wolken und kann nicht fassen, dass er Karys Geschichte verffentlicht und somit seinen Aufenthaltsort preisgegeben hat. War es wirklich nur Fanfiction? Als dann der Sohn des "Godfather of Fantasy" mit einem unverffentlichten Manuskript seines Vaters auftaucht, ist die Verwirrung perfekt: Das uralte Manuskript beinhaltet 1:1 Teile seines neuen Romans. Mit dem Unterschied, dass eine Frau darin auftaucht, deren Beschreibung nur auf Mellie zutreffen kann. Zufall? Whrenddessen trifft der Grenzreiter Laryon auf seiner Patrouille auf einen seltsamen Jungen namens Kary, dessen Wchter ihn beinahe ttet. Im letzten Moment hindert ihn der Junge mit den Worten "er hat eine Geschichte" daran. Laryon lsst sich darauf ein und erfhrt von der Gabe des Jungen. Seine Geschichte klingt unglaublich. Doch was ist in einer Welt wie Willerin schon unmglich? In einer Welt, in der es Schwarzmagier gibt und frher Kriege gegen sie gefhrt wurden? Wer ist dieser Junge, den jeder haben will? Meinung: Der Einstieg in die von Frau Menschig geschaffene Welt war unglaublich! Ich habe die ersten 200 Seiten in einem Rutsch gelesen, denn jedes Kapitel endete so spannend, dass ich mich nicht losreiien konnte. Es wimmelte vor unvorhergesehenen und spektakulren Wendungen. Leider flaute die Spannung nach der ersten Hlfte ab und wich fr mich zu "technischen" Erklrungen, komplizierten Ablufen und dem Versuch, alles aufzuklren... Die Protagonisten sind allesamt toll beschrieben, haben Hand und Fu und ihre eigenen Beweggrnde. Der Charakter des Schreiberlings Tom blhte erst richtig auf, als Mellie in sein Leben tritt. Bislang hat er in den Tag gelebt, sich keine Gedanken gemacht und wollte nur seinen Fantasy-Epos fortsetzen. Ob er damit seinem Charakter Leid antut oder nicht, strte ihn nicht. Es ist doch nur ein Charakter eines Buches, oder? Je mehr Tom erfhrt, desto mehr versteht er die unglaubliche Verantwortung, die er trgt. Was aus den "falschen" Beweggrnden begann, wird zu einer tiefen Verbundenheit und einem weisen Umgang mit seiner Pflicht. Diesen lehrt ihn Mellie, die mit soviel Herz an Toms Protagonisten zu hngen scheint, dass es schon beinahe lcherlich klingt. Sie berzeugt Tom davon, die Aufgabe gewissenhaft zu meistern und lehrt ihn, auf ihre Art zu denken. Und vielleicht hat sich auch das Gefhl des Alleinseins in ihrem Inneren bald erledigt. Der Charakter von Toms Hauptprotagonisten Laryon ist ausgereift und tiefgrndig. Er hat eine Vergangenheit und eine Aufgabe, die sein Leben zu seiner vollen Zufriedenheit ausfllt. Warum sollte er mehr wollen? Warum sollte er etwas riskieren? Im Klartext langweilig (zumindest fr seinen "Schpfer" Tom). Also muss sich in Laryons Leben einiges ndern. Schlimmer als alles, was Laryon sich vorstellen kann, ist die Tatsache, jemand wrde ber ihn bestimmen. Ihm, der doch bislang die Selbststndigkeit in Person war. Wird er mit diesem Schicksal leben knnen? "Hter der Worte" wurde als "Tintenherz fr Erwachsene" propagiert, dem ich aber nur bedingt zustimmen kann. Das Einzige, was sie meiner Meinung nach

gemein haben, ist die Tatsache, dass sich die reale Welt mit der Romanwelt mischt. Im personalen Erzählstil wechselt die Autorin zwischen Toms und Laryons Perspektive. Zwischenepisoden aus einem dritten Handlungsstrang zeigen nach und nach auf, was "hinter" dem Ganzen steckt. Später wird die Handlung um Fynns Perspektive erweitert. Der Schreibstil ist sehr flüssig zu lesen. Es ist alles sehr detailliert, aber nicht übertrieben, beschrieben. Was mir besonders gefallen hat: Als Rezensentin beschreibe ich Charaktere, mache mir Gedanken über Handlungsstränge, undurchsichtige Handlungen der Protagonisten oder verschiedene Genres in der Welt der Bücher. Durch Tom erhält man eine neue Sicht auf all die Dinge und bekommt eine herrliche Erklärung dafür, warum so manch ein Autor denkt, seine Protagonisten hätten ein Eigenleben. "Hinter der Worte" ist in sich abgeschlossen. Trotz der vielen Erklärungen habe ich immer noch offene Fragen und meine Enttäuschung, dass das grandiose Niveau der ersten Buchhälfte nicht gehalten wurde, klingt noch nach. Urteil: "Hinter der Worte" bot mir zu Beginn einen Lesespaß ungeahnten Ausmaßes. Leider konnte sich dieses Niveau nicht halten und die Geschichte verkomplizierte sich mehr und mehr. Dennoch verfolgte ich Laryons "Geschichte" und Toms Leidenschaft mit vollem Eifer und belohne dies mit 4 Büchern. Eine absolute Empfehlung für alle, die ein fantasievolles Abenteuer suchen und sich auch in eine Geschichte in der Geschichte hineinendenken können.

**Kurzbeschreibung** Der junge Autor Tom Schfer steht unter Druck. Nach dem großen Erfolg seines ersten Buches über den Fantasy-Helden Laryon warten Verlag und Leser auf die Fortsetzung, und ausgerechnet jetzt leidet er unter einer Schreibblockade. Doch dann findet er sich eines Tages plötzlich in seiner Buchwelt wieder. Im ersten Moment ist Tom geschockt, doch auf den zweiten Blick gefällt ihm der Gedanke hervorragend: Das könnte die Lösung seiner Probleme sein! Aber Tom hat die Rechnung ohne Laryon gemacht. Der ist von Toms Auftauchen nämlich alles andere als begeistert, wird seine Heimat doch von einer Gefahr bedroht, die Laryons ganze Aufmerksamkeit fordert. Das eBook enthält ein exklusives Zusatzkapitel! **Pressestimmen** Das Setting ist berausend erfrischend und mir so auch noch nicht vorgekommen, allein schon deswegen ist "Hinter der Worte" durchaus empfehlenswert und hebt sich von der Idee her recht weit von Durchschnitts-Fantasy oder der von den Verlagen in letzter Zeit zum Gipfel des Schaffens erhobener Romantasy nach immer gleichen Strickmustern ab. PhantaneWS.de, 09.11.2012 "Hinter der Worte" ist ein Fest für den Leser und bereitet Genuss vom Feinsten, der einen ganz berauscht mit Emotion und Leidenschaft pur. Diana Menschig ist mit ihrem Roman Bemerkenswertes gelungen: Sie hat ein Fantasy-Erlebnis geschaffen, das man so schnell nicht mehr vergessen wird. Diese Lektüre ist reinste Freude! Literaturmarkt.info, 05.11.2012 Von Anfang an wird man in den Bann des Buches gezogen und so hat man schnell die ersten hundert Seiten hinter sich. () Besonders gefielen die unvorhergesehenen Ereignisse, mit denen man an so manchen Stellen mit Sicherheit nicht gerechnet hat. Dieser Titel berzeugt durch eine greifbare Spannung und geht in die Tiefe. TOP! Kultur-Topf.de, 28.10.2012 Echte Fantasyfans sollten sich diesen Roman nicht entgehen lassen. Lovelybooks.de, 22.10.2012 Ein höchst rasantes, sehr spannendes und äußerst tiefgehendes Lesevergnügen! Diana Menschig gilt nicht umsonst als Neuentdeckung. Die Hingabe mit welcher sie zu schreiben imstande ist, findet man heute leider nur sehr selten. () So macht Lesen wirklich Spaß! Schreibstuebchen.de, 07.10.2012 Tintenherz für Erwachsene sozusagen, aber ungleich härter und actionreicher. BuchMarkt, Juni 2012 "Die Autorin Diana Menschig hat mich mit ihrer Geschichte gefesselt. Sie hat ein modernes Märchen geschrieben, welches man nicht aus der Hand legen kann." Buchrezicenter.de, 17.05.2014 "Ich bin so unendlich froh, dass ich SO FINSTER, SO KALT lesen durfte. Wäre dies nicht der Fall gewesen, hätte ich eindeutig ein unfassbar gutes Buch verpasst." Blog My Books Paradise, 16.05.2014 "Eine interessante und fesselnde Geschichte, die geschickt von einer Welt in die andere wechselt und die eigene Fantasie äußerst anregt." bookreviews.de, 17.11.2013 "Die Autorin hat hier einen sehr gut gelungenen Fantasy-Roman geschrieben. Die Helden sind charmant und man folgt ihnen gerne auf ihren Sprüngen durch die realen und erfundenen Welten." Radio ZuSa, 19.03.2013 "Dem Leser wird eine fantastische und spannende Geschichte geboten, in der verschiedene Welten dargestellt werden. Ein Buch, das für Jugendliche zu empfehlen ist." Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW, 24.02.2013 "Eine interessante und mal etwas andere Lektüre." Blog Traumfeder, 25.01.2013 "Diana Menschig pflegt eine flotte, manchmal flapsige Sprache. Es macht Spaß, auch die selbstironischen Attacken auf das Genre der Fantasy-Literatur zu entdecken. (...) Gut gemacht." Stolberger Zeitung, 05.01.2013 "Spannend und realistisch" fictionfantasy.de, März 2013 "Ein gut durchdachtes, stimmungsvolles und spannend strukturiertes Fantasyabenteuer." Phantastik-couch.de, Februar 2013 "Menschigs Roman ist originell. Das heißt, er wird nicht jedem gefallen. Das heißt aber auch, dass hier tatsächlich eine neue Geschichte mit einer eigenen Perspektive und viel Fantasie phantastisch erzählt wird, ein erfrischendes Buch." Abenteuer Phantastik, Mai 2013 **Kurzbeschreibung** Der junge Autor Tom Schfer steht unter Druck. Nach dem großen Erfolg seines ersten Buches über den Fantasy-Helden Laryon warten Verlag und Leser auf die Fortsetzung, und ausgerechnet jetzt leidet er unter einer Schreibblockade. Doch dann findet er sich eines Tages plötzlich in seiner Buchwelt wieder. Im ersten Moment ist Tom geschockt, doch auf den zweiten Blick gefällt ihm der Gedanke hervorragend: Das könnte die Lösung seiner Probleme sein! Aber Tom hat die Rechnung ohne Laryon gemacht. Der ist von Toms Auftauchen nämlich alles andere als begeistert, wird seine Heimat doch von einer Gefahr bedroht, die

Laryons ganze Aufmerksamkeit fordert Das eBook enthlt ein exklusives Zusatzkapitel!